

klimaaktiv Auszeichnung für ökologische und energieeffiziente Gebäude

Utl.: Klimaschutzministerin Gewessler gratuliert 51 österreichischen Vorzeigeprojekten für klimaschonendes Bauen und Sanieren.

Wien, 13.05.2022. Im Rahmen des Wiener Kongresses für zukunftsfähiges Bauen (BauZ!) zeichnete das Klimaschutzministerium (BMK) insgesamt 51 nachhaltige Gebäude aus. Die Projekte aus dem Programm **klimaaktiv** Bauen und Sanieren und der Österreichischen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (ÖGNB) wurden für ihre herausragende Leistung in Sachen Ökologie und Energieeffizienz prämiert.

„Vom Wohnbau über das Bürogebäude bis zu Hotelbauten oder Pflegeheimen – klimaschonend zu bauen, die Energieeffizienz zu steigern und auf erneuerbare Energien zu setzen, ist längst kein Nischenthema mehr. Die 51 ausgezeichneten Projekte aus allen Kategorien beweisen, dass Wirtschaftlichkeit und Ökologie in der Praxis bereits Hand in Hand gehen. Sie sind wahre Vorzeigeprojekte – im Klimaschutz und wenn es darum geht, beim klima- und umweltschonenden Bauen und Sanieren alle Anforderungen in Sachen Finanzierbarkeit zu erfüllen“, gratuliert Klimaschutzministerin Leonore Gewessler den erfolgreichen Bauprojekten.

Gold, Silber und Bronze für klimafreundliche Bauprojekte

Unter den 51 ausgezeichneten Bauprojekten befinden sich 38 aus dem Programm **klimaaktiv** Bauen und Sanieren. Zehn dieser Vorzeigeprojekte erhielten die **klimaaktiv** Plakette in Gold. Sie erfüllen damit die höchsten Anforderungen hinsichtlich Energieeffizienz, nachhaltiger Planung und Ausführung, Baustoffen und Konstruktion sowie Komfort und Raumluftqualität. Dreizehn weitere Gebäude erreichten den **klimaaktiv** Silber-Standard und fünfzehn bekamen die Bronze-Plakette verliehen. Sie zählen damit zu den über 1.230 Gebäuden in ganz Österreich, die das **klimaaktiv** Gütesiegel tragen. Weitere dreizehn Bauprojekte wurden nach dem Bewertungssystem der ÖGNB ausgezeichnet (4 Wohnhausanlagen, 3 Gewerbe, 2 Wohnheime, Büro, Bildung und Hotel).

Hohe Standards für klimaschonendes Bauen und Sanieren

Der **klimaaktiv** Gebäudestandard des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK) ist das europaweit erfolgreichste und gleichzeitig anspruchsvollste Gütesiegel für nachhaltiges Bauen, denn er definiert die im internationalen Vergleich strengsten Anforderungen im Bereich Energieeffizienz. Er ist somit ein idealer Leitfaden, um klimafreundliches, ökologisches und behagliches Wohnen sowie Arbeiten zu garantieren – sei es im Falle eines Neubaus oder einer qualitativ hochwertigen Sanierung. Alle Kriterienkataloge sind nach einem 1.000- Punkte-System aufgebaut, anhand dessen die Gebäude rasch bewertet und verglichen werden können. Die Bewertung der Gebäude nach dem **klimaaktiv** Kriterienkatalog erfolgt mit Bronze, Silber und Gold in drei Qualitätsstufen. Sämtliche Vorzeigebispiele für

Klimaschonendes Bauen und Sanieren werden in der öffentlich zugänglichen klimaaktiv Gebäudedatenbank vorgestellt: klimaaktiv-gebaut.at

Über klimaaktiv

klimaaktiv ist die Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie. Mit der Entwicklung und Bereitstellung von Qualitätsstandards, der Aus- und Weiterbildung von Profis, mit Beratung, Information und einem großen Partnernetzwerk ergänzt klimaaktiv die Klimaschutzförderungen und -vorschriften. Erfahren Sie mehr über die Ziele, Aktivitäten und Akteure: klimaaktiv.at

Klimaschutz geht uns alle an! Im Alltag gibt es zahlreiche Möglichkeiten, um einen positiven Beitrag für die Umwelt zu leisten. Die neue Service-Plattform von klimaaktiv bietet Informationen und praktische Klimaschutz-Tipps für das tägliche Leben: tipps.klimaaktiv.at

Übersicht der ausgezeichneten Bauprojekte:

Eine Auflistung der ausgezeichneten Gebäude nach Bauträger, Objekttyp und Art der Auszeichnung findet sich im Anhang

Link zu den **Fotos** der klimaaktiv Auszeichnungsveranstaltung:

<https://www.apa-fotoservice.at/galerie/28994>

Rückfragehinweis

Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Florian Berger
Pressesprecher der Bundesministerin
+43 1 71162-658010
florian.berger@bmk.gv.at
bmk.gv.at

Pressedienst klimaaktiv, Lockl & Keck
Mag. Florian Hajek
+43 650 353 13 37
fh@lockl-keck.at